

An
Herrn Bürgermeister
Nils Anhuth
Theodor-Klinker-Platz
26676 Barßel

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Gemeinde Barßel**

Ihr Ansprechpartner:

Hannes Coners
Fraktionssprecher

Tel.: +49 173 5784841
hannes.coners@gruene-cloppenburg.de

Barßel, 31. Januar 2023

Förderprogramm: Digitale Dörfer Niedersachsen

Antrag gem. § 56 NKomVG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragen wir den o. g. Beratungsgegenstand in die Tagesordnung der Fachausschusssitzung Wirtschaft, Planung, Umwelt und Klimaschutz am 15.02.2023, der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.02.2023 und der Gemeinderatssitzung am 22.03.2023 aufzunehmen.

Teilnahme am Projekt Digitale Dörfer Niedersachsen

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellen wir folgende Beschlussvorlagen zur Abstimmung.

Der Gemeinderat Barßel bekundet Interesse, an dem Förderprojekt "Digitale Dörfer Niedersachsen" teilzunehmen und die bis 2025 vollständig geförderten Lösungen der Digitalen Dörfer Plattform zu nutzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Teilnahme zu beantragen und den Rat in der weiteren Ausgestaltung zu beteiligen.

Vor Ablauf des Förderzeitraums bewertet der Gemeinderat den Nutzen der Digitalen Dörfer Plattform und entscheidet über eine mögliche Fortführung.

Begründung:

Als Begründung wird aus den Informationen des Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung zitiert:

„Ab Juli 2022 können sich alle niedersächsischen Kommunen für eine Teilnahme am Projekt „Digitale Dörfer Niedersachsen“ bewerben. Interessierte Kommunen stellen dafür einen Antrag bei der Stiftung Digitale Chancen oder reichen dort eine unverbindliche Interessensbekundung ein, um weitere Informationen zu erhalten.

*Die „Digitalen Dörfer Niedersachsen“ vernetzen über eine regionale Softwareplattform Bürger*innen in den ländlichen Räumen. Ziel ist ein nicht-kommerzielles „digitales Ökosystem“, über das sich Menschen vor Ort untereinander austauschen und mit der kommunalen Verwaltung interagieren können. Die digitale Kommunikation soll das dörfliche Zusammenleben verbessern und für mehr Lebensqualität sorgen. Über die Digitale-Dörfer-Plattform kann die Verwaltung ihre Informationen niedrigschwellig an ihre Bürger*innen weitergeben. Nachbar*innen können sich miteinander vernetzen und sich gegenseitig helfen. So wird der gesellschaftliche Zusammenhalt in Zeiten wachsender sozialer Distanzen gestärkt. (...)*

Die teilnehmenden Kommunen können die Plattform dank der Projektförderung durch das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung bis Mitte 2025 kostenfrei nutzen. Für den landesweiten Rollout stehen zunächst bis zu zwei Millionen Euro aus dem Sondervermögen Digitalisierung des Landes zur Verfügung.“

Dabei stehen mehrere Angebote auf der Plattform zur Verfügung:

- DorfFunk-App – Ermöglicht den direkten Kontakt zwischen den Bürgern (Plaudern, Hilfe anbieten, Gesuche einstellen, etc.)
- LandNews – Behörden, Vereine, Organisationen im Dorf können darüber Informationen und Ankündigungen online zur Verfügung stellen
- LösBar – Eine direkte Kontaktmöglichkeit zwischen Bürger und Verwaltung um Vorschläge und Wünsche einzubringen oder Probleme zu melden

Es sollte unser Anliegen sein, den Bürger*innen eine werbefreie, von äußeren Einflüssen und Beeinflussungen geschützte Plattform zur Verfügung zu stellen, auf welcher innerhalb des Dorfverbundes kommuniziert und sich gegenseitig unterstützt werden kann.

Daneben bietet das Projekt die Möglichkeit, auf einfachem und kostengünstigem Wege eine niedrigschwellige Kommunikation zwischen Bürger*innen und der Verwaltung zu ermöglichen.

Die verschiedene Lösungsbausteine aus dem Förderprogramm können unseres Erachtens direkt und sinnvoll in bestehende und geplante Strukturen integriert werden, wie im Bereich Touristik oder den geplanten digitalen Infotafeln.

Quellen:

- <https://www.digitale-doefer-niedersachsen.de/>
- https://www.mb.niedersachsen.de/startseite/regionale_landesentwicklung_und_eu_foerderung/regionale_landesentwicklung/digitalisierung/das-projekt-digitale-dorfer-niedersachsen-213098.html

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Schmidt und Hannes Coners